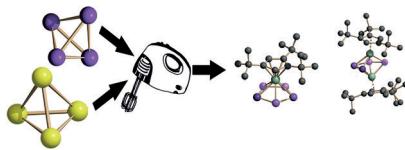


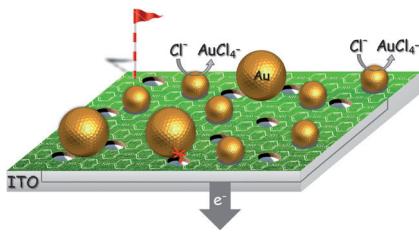
Vermischtes: Die Reaktion des P₄-Butterfly-Komplexes mit gelbem Arsen führt zu den größten bisher synthetisierten gemischten P_nAs_m-Ligandkomplexen. Massenspektrometrie, NMR-Spektroskopie und Röntgenstrukturanalyse liefern klare Belege bezüglich der Besetzung der E-Positionen innerhalb der *cyclo-E₅*- und E₄-Einheiten der Produkte. Die Ergebnisse der DFT-Rechnungen stimmen mit den experimentellen Befunden überein.



Gemischte Elementliganden

C. Schwarzmaier, M. Bodensteiner,
A. Y. Timoshkin, M. Scheer* — 295–299

Der Zugang zu gemischten P_nAs_m-Ligandkomplexen



Passende Leerstellen im Angebot: Goldnanopartikel, die zusammen mit Monolagen aus Polyanilin auf eine leitfähige Unterlage übertragen wurden, hinterlassen nach ihrer Elektrooxidation Kavitäten einheitlicher Größe im Polymerfilm. Diese Kavitäten zeigen Größenausschluss-eigenschaften und können als analytisches Hilfsmittel für die Erkennung von Nanopartikeln Anwendung finden.

Detektion von Nanopartikeln

S. Kraus-Ophir, J. Witt, G. Wittstock,
D. Mandler* — 300–304

Nanopartikular geprägte Polymere für die Größenselektive Erkennung von Nanopartikeln



DOI: 10.1002/ange.201310661

Rückblick: Vor 50 Jahren in der Angewandten Chemie

Fast so viele Aufsätze wie Zuschriften – 7 bzw. 8 – enthält das erste Heft des Jahres 1964. Thematisch reicht die Bandbreite der Aufsätze von der Chemie des Technetiums über Lysozym bis zur Theorie der Glaselektrode, und gleich zwei behandeln Cyclooctatetraen: Während sich der erste von beiden jedoch unter der Überschrift „Koordinationschemie und Katalyse“ mit der Cyclooctatetraensynthese nach Reppe

beschäftigt, berichtet Huisgen im zweiten über die Valenztautomerie der Verbindung.

In den *Versammlungsberichten* werden eine Tagung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft und das 6. Europäische Peptidsymposium abgedeckt, doch auch Konferenzen wie die Physikertagung und sogar die Hauptversammlung der Gesellschaft Deutscher

Metallhütten- und Bergleute e. V. Immerhin ist hier einiges über Zinkstaubanalyse und dauerstandfeste Zinklegierungen zu erfahren, die Berichte sind also nicht so chemiefremd, wie es auf den ersten Blick erscheinen mag.

[Lesen Sie mehr in Heft 21/1964](#)